

Gleichzeitig stelle ich meinen soeben erschienenen neuen Verlagskatalog:

Edizioni Hoepli.

Notizie delle recenti pubblicazioni seguite dall' indice generale. in größerer Anzahl gratis zur Verfügung. Ihren gef. Aufträgen entgegengehend Hochachtungsvoll Mailand, den 20. Januar 1888. **U. Hoepli.**

[5984] In meinem Verlage befindet sich unter der Presse:

Vierstimmiges Choralbuch

zu dem neuen Schleswig-Holsteinischen Gesangbuch für Kirche, Schule u. Haus von **G. Fromm,** Kön. Musikdirektor u. Organist an St. Nicolai in Flensburg, und **S. Stange,** Professor, Akad. Musikdirektor u. Organist an St. Jakobi in Kiel, Mitglieder der Kommission zur Ausarbeitung eines Choralmelodienbuches zum neuen Schleswig-Holsteinischen Gesangbuch.

Zweite durchgesehene Auflage.

Lexikon-8°. X u. 175 S. Gebunden. Preis 5 M.

Da in diesem Jahre wieder eine größere Anzahl von Gemeinden der Schleswig-Holsteinischen Provinzialkirche das neue Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauche einführen werden, so steht auch ein größerer Absatz des obigen offiziellen Choralbuches bevor und bitte ich um erneute, recht thätige Verwendung. Bei 12 auf einmal bestellten Exemplaren gebe ich ein Freiemplar.

Ich bitte um baldige Bestellung.

Kiel, 31. Januar 1888.

Ernst Homann.

[5985] Von:

Reuter, Decorations-Journal.

Original-Zeichnungen mit Schnitt-Mustern in natürlicher Grösse.

erscheint im Februar

Mappe III.

7 M 50 S ord. = 5 M netto u. 11/10.

Ich bitte alle die Handlungen, welche Mappe I. empfangen und Continuation noch nicht aufgaben, um gef. Bestellung von Mappe II. u. folg.

Jeder Tapezierer kauft, schon der Schnitt-Muster in natürlicher Größe wegen, Reuters Decorations-Journal; Mappe I. steht à 4 M bar fortwährend zu Diensten.

Einzelne Handlungen bezogen bisher 100, 80, 50, 30 etc. etc. feste Continuation! Hochachtungsvoll

Karlsruhe, den 30. Januar 1888.

A. Heinrich.

[5986] In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage die 1. Nummer des 29. Jahrgangs von:

Der Zoologische Garten. Zeitschrift

für Beobachtung, Pflege u. Zucht der Tiere.

Gemeinsames Organ

für

Deutschland

und angrenzende Gebiete.

Herausgegeben

von der

Neuen Zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Redigiert von

Prof. Dr. F. C. Noll.

Monatlich 1 Nummer von mindestens

2 Bogen gr. 8°.

Mit Illustrationen.

Preis des Jahrgangs 8 M.

Bar mit 30% Rabatt u. 7/6 Exemplare.

Probennummer gratis!

Die früheren Jahrgänge stehen solchen Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, komplett in je 1 Bd. à cond. zur Verfügung; ebenso das Sachregister zu den ersten 20 Jahrgängen der Zeitschrift.

Inserate fachwissenschaftlichen Inhalts finden durch den zoologischen Garten die größte und wirksamste Verbreitung; die gespaltene Petitzelle wird mit nur 20 S. berechnet.

Inserate für die erste Nummer, welche in einer großen Auflage erscheint, erbitten mit direkter Post.

Frankfurt a/M., 25. Januar 1888.

Mahlau & Waldschmidt.

[5987] Infolge der ungemein zahlreich eingegangenen Bestellungen auf

Undogmatisches Christenthum

von

D. Otto Dreyer,

Superintendent in Gotha.

2 M ord., 1 M 50 S netto.

sind wir leider trotz der verhältnismäßig hohen Auflage nicht im stande allen Wünschen um à cond.-Sendung in vollem Maße zu entsprechen. — Wir werden natürlich in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen müssen, die uns bereits feste Bestellungen aufgegeben haben, und bitten daher alle Handlungen, denen daran liegt, die Novität bestimmt und in mehreren Exemplaren zu erhalten, gleichzeitig fest

verlangen zu wollen.

Das Buch wird voraussichtlich großes Interesse erregen und stark gefragt und gekauft werden.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 28. Januar 1888.

G. A. Schwetschke & Sohn
(E. Appelhans).

[5988] Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige (cf. Inf. 5926. d. Bl.) der Herren R. von Mosch u. F. E. Freiherr von Grotthuß teile ich ergebenst mit, daß

Heft 1 des II. Jahrgangs der

„Deutschen Post“.

Illustrierte Halbmonatsschrift für die Deutschen aller Länder.

Offizielles Organ

des deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande.

Preis 2 M pro Quartal.

Jedes Heft (24 pro anno) 40 S.

— in der ersten Woche des Februar — ausgehen werden wird.

Die „Deutsche Post“ bleibt auch im neuen Jahrgange ihrem Grundsatze treu: Zur Erhaltung und Hebung des Deutschthums in der ganzen Welt beizutragen und ein Bindemittel zwischen den Deutschen im Auslande und den im Reiche wohnenden zu sein.

Die „Deutsche Post“ ist daher:

— deutsch-national, aber keiner Partei angehörig —

und strebt danach

— ein gern gesehener Gast in jedem deutschen Heim —

zu werden.

Zur Erreichung dieses Zieles haben

die ersten Namen der deutschen Litteratur ihre Unterstützung geliehen; ihre Beiträge werden eine Zierde der „Deutschen Post“ bilden. Jedes Heft wird ferner reich illustriert

in sorgfältigster Ausstattung und sauber in Umschlag geheftet ausgegeben werden.

Eine wirksame Unterstützung ist der „Deutschen Post“ schließlich dadurch erwachsen, daß der

„Deutsche Schulverein zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande bei einer Mitgliederzahl von über 35 000 das Blatt zu seinem offiziellen Organ

erklärt hat.

Ausführlicheres über Inhalt und Bezugsbedingungen enthält der

— Vierseitige Prospekt nebst Probeheft — welcher an alle Handlungen in einigen Tagen versandt werden und der besonderen Aufmerksamkeit des geehrten Sortiment- und Buchhandels empfohlen wird.

Sämtliche Auslieferungen der „Deutschen Post“, also auch die Expeditionen der schon vorhandenen Continuation, geschehen von jetzt an unter meiner Firma; ich bitte dies zur Vermeidung von Verzögerungen gef. zu beachten. Auslieferung nur in Berlin.

Berlin, Ende Januar 1888.

Reinhold Kühn,
Buchhandlung.